

Grenzstein am Staller Sattel

Jahr: 1920

Der exakt quaderförmige Grenzstein ist auf einer unregelmäßigen Betonplatte positioniert und liegt an der Passstraße des Stallersattels.

Der Sattel trennt das Ahrntal in Südtirol und das Defereggental in Osttirol. Die Straße in Richtung Südtirol ist einspurig ausgeführt und durch eine Ampel temporär geregelt. Auf dem Grenzstein sind die Kennung h-32a, der Name Österreich (von Österreich kommend) und der Name Italien (von Italien kommend) zu sehen, sowie auf der Oberseite des Steines die Grenzlinie zu erkennen. Zu diesem Stein gibt es zwei Fotos schräg von der jeweiligen Perspektive aus gesehen.

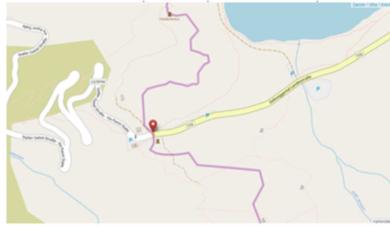


Historie:

Zusammenfassung der Diplomarbeit von Philipp Egger; Innsbruck, Univ., Diplomarb., 2018

2018 jährt sich das Ende des Ersten Weltkrieges zum 100. Mal. Gleichzeitig nähert sich das Centenaire der Abtrennung Südtirols von Österreich, die nach dem Vertrag von Saint-Germain-en-Laye im September 1919 erfolgte. Die Grenzziehung zwischen Österreich und Italien resultierte 1920-24 auf Basis dieses Vertrages, wodurch die territoriale Zugehörigkeit vieler Orte neu bestimmt wurde. Die Akten des österreichisch-italienischen Grenzregelungs-ausschusses sind bis heute nicht wissenschaftlich ausgewertet oder etwa in einer Edition der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden. Im Archiv der Republik in Wien, gehörend zum Österreichischen Staatsarchiv, liegt ein umfangreicher Teil der Akten dieser Kommission. Dort befinden sich insgesamt 15 Kartons mit jeweils mehreren hundert Seiten Material, welche eingesehen und digitalisiert wurden.

Lage:

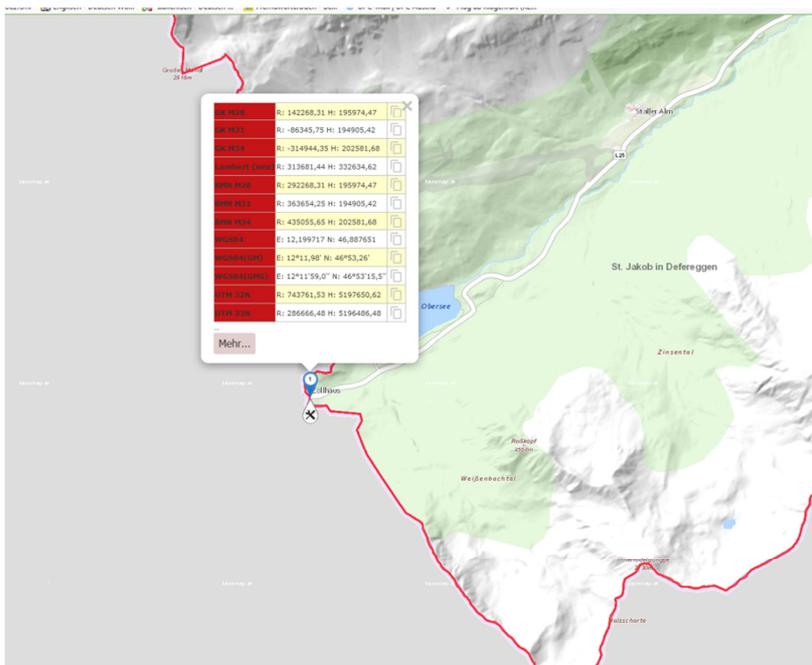


WGS 84 aus

www.geoland.at

Rechtswert 12.199717

Hochwert 46.887651



Eingesendet von: Philipp Egger, Mitarbeiter der Universität Innsbruck.

Für meine Diplomarbeit (einsehbar über die ULB unter dem Link: <https://diglib.uibk.ac.at/ulbtirolhs/content/titleinfo/3083758>) habe ich mich mit den Arbeiten des Grenzregelungsausschusses, der von 1920-24 die Grenze zwischen Italien und Österreich vermarktet hat, beschäftigt und im Zuge dessen viele Bilder von

Grenzsteinen erstellt, um sie in meine Diplomarbeit und mein aktuelles Projekt an der Universität mit einbeziehen zu können.